

6.3.2025

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Vertretungslehrkraft, die zum Halbjahreswechsel mit 18 Stunden zu uns gekommen war, plötzlich und völlig unerwartet aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Ich denke, ich muss nicht betonen, wie betroffen uns das macht und wie sehr das all unsere Planungen für das zweite Halbjahr über den Haufen geworfen hat.

Da der Fachkräftemangel sich bekanntermaßen auch in der Schule deutlich auswirkt, ist es leider sehr schwierig bis unmöglich, solche Personallücken zu füllen, gar einen Ersatz für den Ersatz zu finden.

Aus diesem Grund haben sich Frau Kandt, Frau Lahrmann und Frau Schimitschek, die aus familiären Gründen in Teilzeit arbeiten, dazu bereit erklärt, ihre Stunden bis zum Sommer zu erhöhen und auf ihren freien Tag zu verzichten. Ich möchte den Kolleginnen ausdrücklich für diesen außerordentlichen Team-Geist zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler danken, denn alle, die in Teilzeit arbeiten, tun dies aus gutem Grund, wie sicher viele von Ihnen auch selbst bestätigen können.

Da auch Frau Broszeit zusätzlich ihre Stunden erhöht, kommen wir rechnerisch über die Runden. Organisatorisch hatte dies alles jedoch zur Folge, dass Unterricht neu verteilt bzw. umverteilt und ein neuer Stundenplan erstellt werden musste.

Falls in der Klasse Ihres Kindes ein Lehrerinnenwechsel stattfindet, können Sie davon ausgehen, dass es unvermeidbar war. Von pädagogischen Ansätzen wie Unterrichtskontinuität und möglichst wenig Bezugspersonen in einer Klasse mussten und müssen wir uns in diesen Zeiten zunehmend verabschieden. Wir sind froh, wenn wir in jeder Stunde für jede Klasse eine Lehrkraft oder pädagogische Mitarbeiterin zur Verfügung haben.

Der neue Stundenplan gilt ab Montag. Nähere Informationen erhalten Sie von der Klassenlehrerin. Wir hoffen sehr, dass wir damit nun gut bis zum Ende des Schuljahres kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Langrehr

Schulleiterin